

Klein, fein, meins

Zwei Pioniere und ein Pilotprojekt mit Mikrohäusern zeigen, wie man trotz steigender Preise zu den eigenen vier Wänden kommen und Gemeinwohl mit sozialer Kompetenz leben kann.

MARTINA MOLIH

Wohnen in Österreich und Deutschland wird immer teurer. Gerade dort, wo aufgrund der Infrastruktur und landschaftlichen Gegebenheiten eine hohe Lebensqualität vorhanden ist, werden Flächen zu Bauland umgewidmet. Immer häufiger wird aber dann nicht gebaut, sondern die Flächen werden zum Investment für diejenigen, die es sich leisten können, größere Summen auszulagern.

Dadurch steigen Grundstücks- und Mietpreise und immer weniger Menschen können sich den Traum vom eigenen Haus erfüllen. Bauland wird gehortet und liegt nach der Widmung oft brach. Anlagewohnungen stehen leer und werden

nicht genutzt, obwohl die Wohnungsnot steigt.

Das ist weder fair noch ökologisch, finden Johanna Nimmervoll und Falk Arneke und möchten das nun ändern. In Unken – einer kleinen Gemeinde jeweils 35 km von Salzburg und von Traunstein entfernt, entsteht derzeit das erste Tiny House Wohnprojekt in den österreichischen Alpen, das zeigt, dass es auch anders geht. „Als ich vor sieben Jahren aus Niedersachsen nach Bayern gezogen bin, habe ich mich über die horrenden Mietpreise geärgert“, erzählt Falk Arneke. „Ich hab es einfach nicht eingesehen, mehr als die Hälfte meines Verdienstes für die Miete ausgeben zu müssen.“ So zog er kurzerhand erst einmal in ein Wohnmobil

und arbeitet nun gemeinsam mit dem Verein Einfach gemeinsam leben e.V. an neuen leistbaren Wohnmöglichkeiten. Inzwischen lebt er in Siegsdorf bei Traunstein.

Auch Johanna Nimmervoll kalkuliert anders. „Meine Währung ist Zeit. Lebenszeit. Ich stelle mir immer die Frage, wie viel davon muss ich investieren, um Dinge zu besitzen, und sind sie es wirklich wert“, rechnet die junge Salzburgerin vor, die seit einem Jahr in ihrem 18 Quadratmeter großen Tiny House lebt.

Ökologisch und gemeinsam statt arm und einsam

Acht Minihäuser finden auf dem 2300 Quadratmeter großen Grundstück in Unken Platz. Jedes von ihnen steht auf einer zir-

ka 170 Quadratmeter großen Fläche, hat einen eigenen Parkplatz und ist zwischen 18 und maximal 40 Quadratmeter groß. Zusätzlich gibt es in der Siedlung ein Haus für Gemeinschaftsgüter wie Waschmaschine, Bibliothek oder vielleicht sogar einen Pizzeriaofen. Jene Dinge eben, die man miteinander teilen und somit wertvollen Platz im eigenen Haus sparen kann.

Miteinander und Ökologie werden bei den Wohn-Pionieren sowieso ganz groß geschrieben. Carsharing, ein Repair Café und zentrale Treffpunkte sind fix im Siedlungskonzept verankert. Doch so, wie der Ruf nach Minimalismus und Nachhaltigkeit in Deutschland und Österreich zunehmend lauter wird, blicken auch immer mehr Men-

3D-Computer-PLANUNG

DHaring
Küchen & Wohndesign

DANKÜCHEN ZUM BESTPREIS

Ihr Küchenstudio in Oberndorf · www.dharing.at
Marktstraße 1 · 5110 Oberndorf · Tel. 0664/1865407

Malerei & Anstrich · Fassaden
eigener Gerüstbau · diverse Spezialtechniken
Bodenbeschichtung · Luftentfeuchter

Sebastian Buhr

Michaelbeuern Straße 2a · 5141 Moosdorf
Tel. +43 (0) 676/63 49 120
Mail: sebastian.buhr@gmx.at

KLAIBER
PROFESSIONAL PARTNER

WENN DIE TERRASSE ZUM
ZIMMER WIRD

RIVERA P5000

VIRGIL NIEDERMAYR
WINTERGÄRTEN
& mehr

Breslauer Straße 53
83395 Freilassing
Tel.: 08654 – 3680
info@wintergarten-bgl.de
www.wintergarten-bgl.de

STEPHAN LANG
GmbH

Sonnleiten 2 · 5151 Nussdorf am H.
Mobil: 0664 116 50 01
Mail: lang@speicherofen.at

Informieren Sie sich über Kleinkachelöfen
Kachelöfen/Kamine/Durchheiz- und
Küchenherde in einem unverbindlichen
Gespräch!

**IHR HAFNERMEISTER
AM FUSSE DES HAUNSBERGS!**

schen dem Rentenalter mit Existenzängsten entgegen. Wenn das Einkommen sinkt, die Miete aber hoch bleibt, kann es für so manchen finanziell ziemlich knapp werden. Der Stellplatz in einer Mikrohaus-Siedlung kostet monatlich zwischen 240 und 320 Euro zuzüglich Wasser- und Stromkosten je nach Eigenverbrauch und passt schon eher ins Rentenbudget. Das Haus bringt man selbst mit.

Für die Erschließungskosten werden noch dringend Unterstützer gesucht und eine Crowd-Founding-Aktion ist in Planung.

VisionärInnen gesucht

Die zukünftigen Bewohnerinnen und Bewohner sehen sich als Wegbereiter, die kreativ und innovativ an der Weiterentwicklung der minimalistischen Wohnform mitwirken möchten, und sind deshalb in die Planung der Siedlung eingebunden. So denkt man bereits über eine Modulbauweise nach, um die Tiny Houses für Familien mit Kind



Johannas Tiny House.

entsprechend erweitern zu können. Auch, um der nachfolgenden Generation gleich beim Schritt in die Selbstständigkeit das eigene Haus mit auf den Weg zu geben. Schließlich sind die Mikrohäuser mobil und können, wenn der Nachwuchs flügel wird, gleich mit ausziehen.

Zwei Plätze sind in der Siedlung in Unken noch zu haben. „Wer Lust hat, etwas in der Gesellschaft zu verändern und in einer Vorreiterrolle leben möchte, kann sich bei uns per E-Mail

melden“, verrät Falk Arneke. Es gibt einen monatlichen Stammtisch und regelmäßig Diskussionsrunden. E-Mail an: mail:ideenschmiede@web.de.

Mit ihrem Pilotprojekt möchten Johanna Nimmervoll und Falk Arneke Gemeinden und Entscheidungsträgern zeigen, dass es möglich ist, günstigen Wohnraum für Jung und Altschnell und unkompliziert umzusetzen. „Wir sind bereits im Gespräch mit anderen ökologisch und nachhaltig engagierten Gruppen und An-



Falk Arneke ist ein Visionär.

bietern“, verrät der 55-jährige Arneke, der die Beamtenlaufbahn bei der Polizei an den Nagel gehängt hat und sporadisch als Strahlenschutzfachkraft beim Rückbau von Kernkraftwerken arbeitet. Das österreichische Tiny-House-Projekt ist auch in seiner Wahlheimatgemeinde bekannt. „Anfang Juli wollen wir dem Gemeinderat einen Pachtvertrag zur Abstimmung vorlegen und hoffen auch in Traunstein auf Befürworter unserer Idee.“

SEIT 1964

JOHANN Spatzenegger
TISCHLEREI

Tischlerstraße 22
A-5113 St. Georgen
info@spatzenegger.at
www.spatzenegger.at

Find us on:
Instagram Facebook

Manuela Slawik

AKTION:
Mineralfarbe oder Dispersionsfarbe von Herbol
15 L – 39,99 Euro

Malerbetrieb
Fassaden Gestaltung Altbausanierung

Malerladi
Künstlerfarben & -zubehör Online-Shop

Gottfried-Dachs-Straße 4 · D-83410 Laufen
+49 8682 3993168 +43 676 7618536
www.manuela-slawik.de

Fliesen in ihrer schönsten Form

NIEDERGÜNZL
PARKETT & FLIESEN

36 beflusste Musterbäder auf 1.000 m²

Besuchen Sie jetzt unsere Außenstelle in der neuen Firmenzentrale von SANITÄR-HEINZE

Thomas-Dachser-Straße 2 83404 Ainring
und natürlich auch weiterhin in Kirchanschöring
www.niederguenzl.de